

## Wertvolles Stiften Zuwendung

Soziale Hilfen sind heute durch gesellschaftliche oder staatliche Angebote geregelt. Enge finanzielle und formale Rahmenbedingungen decken jedoch nur begrenzt ab, was nötig ist: Zeit für persönliche Zuwendung, individuelle Einzelhilfen, menschliche Nähe.

Die Pastor-Bammel-Stiftung möchte beitragen, ein „Mehr an Menschlichkeit“ zu ermöglichen.



**Sie können  
uns unterstützen!**

## Unterstützen Sie gezielt, was Ihnen am Herzen liegt!

Mit einer **Spende** können Sie konkret regionale Projekte unterstützen. So wissen Sie sicher: **Ihre Hilfe kommt an.**

## Ihr Geld kann dauerhaft Gutes leisten!

Ihre **(Zu-)Stiftung** geht in das Kapital der Stiftung ein und wird gewinnbringend angelegt. Nur die Erlöse (z.B. Zinseinnahmen) werden jährlich „ausgeschüttet“ und gemeinnützigen Projekten im Sinne des Stiftungszweckes zur Verfügung gestellt. **So leistet Ihr Geld dauerhaft Gutes.**

Durch Spenden und Zustiftungen können Sie Steuern sparen. Sie erhalten eine Zuwendungsbestätigung, die Sie bei Ihrer Steuererklärung geltend machen können. Erbschaften und Vermächtnisse sind so von Schenkungs- bzw. Erbschaftsteuer befreit.

Einzelheiten erfahren Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

## Pastor-Bammel-Stiftung

Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.

Erich-Bammel-Weg 3 | 38446 Wolfsburg  
Telefon 05361 501 1258 | Fax 05361 501 1555  
pastor-bammel-stiftung@diakonie-wolfsburg.de

Vorstand:  
Dr. Kristian Ehinger (Vorsitzender)  
Ralf-Werner Günther (stellvertr. Vorsitzender)  
Wolfgang Bammel (Beiratsvorsitzender)  
Dr. Günzel Graf von der Schulenburg (Schirmherr)

Spendenkonto  
Konto 25 611 211 | BLZ 269 513 11  
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

## Pastor-Bammel-Stiftung



## Unterstützung fördern

– Hilfe spenden –



## – ein „Mehr“ an

Erich Bammel (1913–1985) war ab 1942 Pastor in Wolfsburg. Als Seelsorger nahm er deutlich die sozialen Probleme der jungen Stadt nach den Kriegsjahren wahr. Dies veranlasste ihn 1955 zur Gründung des „Verein für innere Mission“, des heutigen Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.

Gemäß dem christlichen Menschenbild galt sein Augenmerk neben der leiblichen und finanziellen Not immer dem ganzen Menschen.

2004 wählte die Diakonie Pastor Bammel als Namensgeber der gemeinnützigen Stiftung.



## für ein Mehr an Menschlichkeit

Soziale Arbeit wird durch Spenden lebendig. Die Hilfen der Diakonie sollen über das Mindestmaß der staatlichen Versorgung hinausgehen. Die Pastor-Bammel-Stiftung unterstützt außergewöhnliche, von Sozialleistungs-Trägern nicht finanzierte Projekte.

Drei aktuelle Projekte stellen wir Ihnen hier vor.

### KinderZahlenLand

Kinder sind neugierig. Sie sind aufmerksam, interessiert und wollen Neues erforschen. Diesen Antrieb nutzt das Projekt „Zahlenland“ der Diakonie-Kindertagesstätte für eine Entdeckungsreise in das Land der Zahlen.

Je unbefangener Kinder in die Zahlenwelt einsteigen, desto leichter fällt es ihnen, die oft typische „Mathe-Hemmschwelle“ zu überwinden.

Mit dem Stiftungsprojekt lernen Kinder spielerisch, sich aufmerksam neuen Situationen zuzuwenden. Sie können Wahrnehmung und Motorik verfeinern, Gedächtnis, Fantasie und Verstand erproben und so grundlegende Sachverhalte über Natur und Technik lernen.



## Tiergestützte Therapie

Tiere können ein wichtiger Zugang zu Kommunikation und Emotion sein. Besonders Hunden gelingt es, auf besondere Weise mit uns zu interagieren. 2000 begann das Altenpflegeheim Dr. Kurt-Reuber in Oebisfelde mit der „Tiergestützten Therapie“.

Allein der Anblick des Tieres lässt zurückgezogene Bewohner aufmerksamer werden. Viele haben den Wunsch, das Fell zu streicheln. Gerade dementiell Erkrankten ermöglicht dies eine nonverbale Kontaktaufnahme. Positiv ist, wie die Gelassenheit des Tieres auch Bewohner zur Ruhe kommen lässt. Zudem wird die Wahrnehmung geschult. Durch Berührung und Geruch wird die Umwelt neu erfahrbar gemacht, wovon in der Einzeltherapie auch bettlägerige Patienten profitieren.

Wie Alkoholkonsum unsere Wahrnehmung verändert, ist allgemein bekannt. Diese Beeinträchtigungen einmal nüchtern zu erfahren, kann wachrütteln. Der „Rauschbrillenparcours“ der Suchthilfe Wolfsburg/Gifhorn simuliert eindrucksvoll, wie Alkohol und weitere, das Gehirn beeinflussende Substanzen, die Welt verrücken.

Mit den Rauschbrillen wird die Wirkung des Blutalkohols nachempfunden. Beim Balancieren auf einer Linie, Bälle fangen oder dem Aufschließen einer Autotür können Rauschwirkungen wie eingeschränkte Rundumsicht, Doppelsehen und verzögerte Reaktionszeit verdeutlicht werden.

Durch Mitmachaktionen leistet die Suchthilfe wichtige Präventionsarbeit. Argument der Pastor-Bammel-Stiftung für die Unterstützung dieses Projektes ist die überaus positive Resonanz bei Kindern und Jugendlichen.

### RauschParcours

